30 Studierende der TU Graz präsentierten ihre Projektarbeiten im Rathaus Lannach. Fotos: Fabian Reisenberger

Lannach schafft mit „Concrete Tower“ Zentrum unternehmerischen Weitblicks

Dass man in der Marktgemeinde Lannach Weitblick besitzt und zukunftsweisend handelt, stellt man erneut mit der geplanten Umgestaltung eines ehemaligen Siloturmes in ein Start-Up-Center unter Beweis.

Bereits im Jahr 2015 erwarb die Marktgemeinde Lannach KG das stillgelegte Areal der ehemaligen Lagerhausgenossenschaft neben dem Lannacher Bahnhof. Der anno dazumal als Getreidespeicher genutzte Turm soll Jungunternehmern in naher Zukunft Platz bieten.
Neben der Projektplanung seitens der Marktgemeinde Lannach wurde unter dem Titel „Knock on Wood – Concrete Tower Lannach“ 30 Studierenden der Technischen Universität Graz, Institut für Architekturtechnologie, die Möglichkeit gegeben, die gelehrten Inhalte in die Praxis umzusetzen.
Insgesamt wurden in Dreierteams zehn Projekte ausgearbeitet, die Entwurfspläne zur Umgestaltung des Siloturmes zeigen. Die erstellten Konzepte wurden im Rathaus Lannach von den Studierenden vor einer fachkundigen Jury präsentiert.
Die Jury bildeten Doris Sticksl (GF proHolz Steiermark), Bgm. Josef Niggas mit DI Roland Lesky und Mark Blaschitz (Akademie der Bildenden Künste Stuttgart).
Die Reihung der Projekte erfolgte nach intensiven Diskussionen zu den Gesichtspunkten: Realisierbarkeit und Innovationsgrad. Des Weiteren wurden die Arbeiten von den Studierenden selbst bewertet.
Die Projektarbeiten zeigten unterschiedliche Gestaltungsvarianten auf und brachten der Marktgemeinde Lannach wertvolle Ideen, in welche Richtung sich die Gestaltung des Start-Up-Centers bewegen könnte. •

Die drei Studentinnen mit dem Siegerprojekt namens „Spielverderber“ gemeinsam mit den Jurymitgliedern und Professoren der TU Graz.

Baustart für Hauptplatz Stainz fixiert

Ab 2. Mai wird am Hauptplatz Stainz kräftig umgebaut. Zur „Einstimmung“ lud Bgm. Walter Eichmann die Bevölkerung zur Projekt-Vorstellung.

Mit der Hauptplatz-Umgestaltung (3,1 Millionen Euro) erfolgt in der Marktgemeinde Stainz der Startschuss zu einem Großprojekt. „Begonnen wird Anfang Mai mit der Entwässerung der nordöstlichen Front“, ging Bgm. Walter Eichmann bei der Projekt-Vorstellung chronologisch vor. Die Hauptfahrbahn kommt als Nächstes an die Reihe. Mit der seitlichen Versetzung der Gehsteige im heurigen Herbst werden die Arbeiten im Hauptplatzbereich ab der Höhe Kaufhaus Ulz abgeschlossen sein.
Was verbleibt, sind die für Anfang 2018 terminisierten Arbeiten im Bereich des Rathauses und das Baugeschehen in der Bahnhofstraße für die Oberflächenentwässerung.
„Wir haben unzählige Gespräche mit Wirtschaftstreibenden, Hauptplatzbewohnern und Interessenten geführt“, ließ Eichmann wissen, dass der Hauptplatz barrierefrei als Begegnungszone, in der alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt sind, ausgeführt werden wird.
Dem Begriff Bespielung widmete er breiten Raum. So besteht die Möglichkeit, den Platz in Teilabschnitten oder in seiner Gesamtheit als Veranstaltungsfläche (z. B. Schilcherlauf, Schilchertage, Dämmerschoppen) zu nutzen. Weitere Gestaltungs-Highlights: Ein Wasserspiel, Baumscheiben, Trinkbrunnen und ein Pflanzbeet. Gedacht wurde auch an reichlich Parkmöglichkeit. So werden durch die Öffnung des Anton-Selak-Weges 80 zusätzliche Plätze erschlossen. •

Bgm. Walter Eichmann lässt einen Hauptplatz, der viele Stückerln spielt, entstehen.

Wohnbau. Regional. Kompetent.

Wohnbaukredit
Geschenktes Geld Warum darauf verzichten?

Wer ein Haus baut oder Wohnraum saniert, der weiß: Jeder Euro zählt.

Eine professionelle Bankberatung hilft Geld zu sparen, um die Wohnträume leistbar zu machen. Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen und unser Netzwerk zu den besten Förder-Spezialisten in der Steiermark und ganz Österreich. Dazu unterstützen wir Sie beim Ausfüllen der erforderlichen Anträge und reichen diese bei den jeweiligen Förderstellen ein.

Geschenktes Geld von Gemeinde, Land und Bund.
- ✓ Jungfamilienförderung
- ✓ Wohnhaussanierung
- ✓ Eigenheimförderung
- ✓ Sanierungsscheck
- ✓ Handwerkerbonus usw.

Durch die Kombination von aktuellem niedrigen Zinsniveau und attraktiven Förderungen zahlen unsere Kunden oft weniger an Kredit zurück als ursprünglich finanziert. Wir informieren auch über mögliche **Direktzuschüsse und Sonderförderungen** zu Photovoltaik- und Solaranlagen, Holzheizungen etc. Die wichtigste Voraussetzung dafür ist aber, dass man **vor Bau-/Sanierungsbeginn zur Beratung** kommt, um wirklich alle Vorteile nutzen zu können.

16 Mio. Finanzierungsvolumen für unsere Region

Sie haben spezielle Fragen oder einen speziellen Wunsch?
Kommen Sie einfach in Ihre Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark, wir informieren und unterstützen Sie sehr gerne.

Harald Prattes
Finanzierungs- und Wohnbauexperte Bankstelle Schwanberg
03465/22 03-510
harald.prattes@rb-38056.raiffeisen.at

Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark